

Sparrenfußverb. SFN/SFM
 im Satz, feuerverzinkt

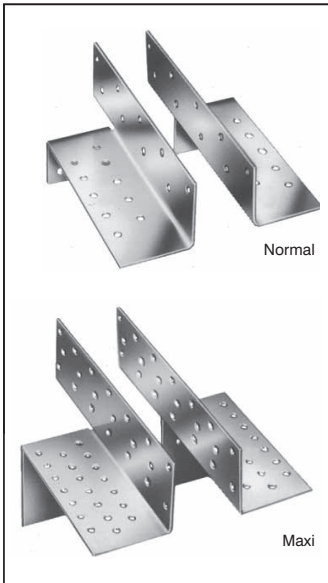


Art. 731



| Abmessung | Best.-Nr. | VE Satz | Abmessung | Best.-Nr. | VE Satz |
|------------|-----------|---------|-----------|-----------|---------|
| Normal SFN | 591370 | 25 | Maxi SFM | 591372 | 10 |

Statische Werte siehe im direkten Anschluß an dieses Kapitel
 auf den Seiten 12/213 - 12/214 !



Sparrenfußverbinder

werden aus 2,5 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Sie werden satzweise an Sparren und Fußpfetten befestigt.

Anwendung

Die Sparrenfußverbinder ermöglichen bei Kehlbalkendächern variable Abstände zwischen den Sparren.

Die Dachkonstruktion ist nicht mehr von der Balkenlage abhängig.

Montage

Sparrenfußverbinder schaffen erhebliche Arbeitserleichterungen, wenn vor dem Richten des Daches jeweils der eine Sparrenfußverbinder am Sparren und der andere an der Fußpfette befestigt worden ist. Zur Befestigung dienen CNA 4,0 x l Kammnägel.

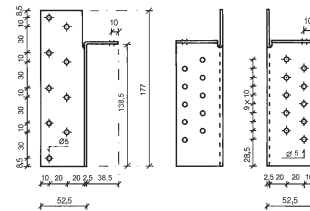
Stahlqualität:

S 250 GD +Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

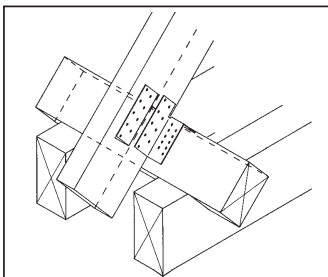
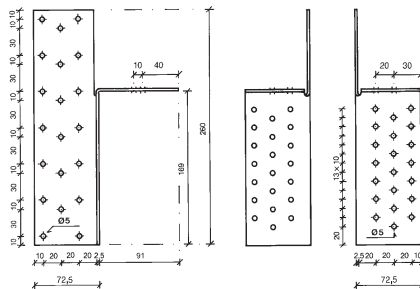
Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.

Normal



Maxi



| Typ | Löcher | |
|-----------------------------------|--------|-------------|
| | Ø [mm] | Anzahl St. |
| 1 Satz Sparrenfußverbinder Normal | 5 | 1 + 10 + 9 |
| 1 Satz Sparrenfußverbinder Maxi | 5 | 2 + 21 + 20 |

Sparrenfußverbinder SFH, SFHM, SFHS, feuerverzinkt

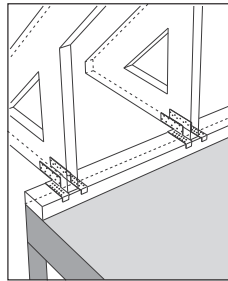
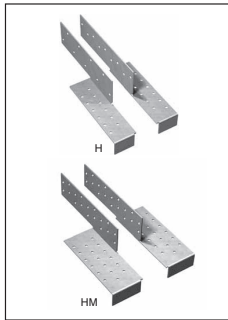
VE=paarweise

Art. 731 H



| Abmessung | Best.-Nr. | Loch-Ø | Anzahl | VE |
|-----------|-----------|--------|-------------|----|
| H | 591380 | 5 | 9 + 12 | 20 |
| HM | 591382 | 5 | 18 + 18 | 20 |
| HS | 591384 | 5 | 25 + 32 + 7 | 10 |

Statische Werte siehe im direkten Anschluß an dieses Kapitel
auf den Seiten 12/213 - 12/214 !



Sparrenfußverbinder H und HM

werden aus 2,0 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Sie werden satzweise (rechts + links) an Binderuntergurt und Fußschwelle bzw. an Sparren und Pfetten befestigt.

Anwendung

Die Sparrenfußverbinder H dienen der Befestigung von Binderuntergurt an Fußschwellen.

Typ H besteht aus einem Paar (rechts + links). Das Lochmuster im Binderschenkel ist so angelegt, dass sich die Nägel oder Schrauben der beiden Seiten nicht treffen. Dadurch ist der Typ H für Binderbreiten ab 40 mm geeignet.

Typ HM besteht ebenfalls aus einem Paar (rechts + links). Im Vergleich zum Typ H gibt es hier im Schwelnschenkel eine zusätzliche Nagelreihe und die doppelte Anzahl Nagellöcher im Binderschenkel.

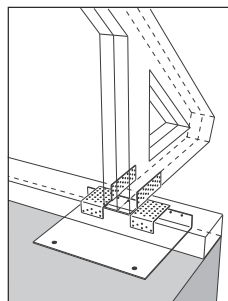
Montage

Sparrenfußverbinder H schaffen erhebliche Arbeits erleichterungen, wenn vor dem Richten des Daches jeweils der eine Sparrenfußverbinder am Binderuntergurt/ Sparren und der andere an der Fußschwelle/ Plette befestigt worden ist.

Zur Befestigung dienen CNA4,0x40 Kammnägel oder CSA5,0x35 Schrauben.

Stahlqualität
S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

Korrosionsschutz:
275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Sparrenfußverbinder HS

werden aus 3,0 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Sie werden satzweise (rechts + links) an Binderuntergurt und Fußschwelle bzw. an Sparren und Fußpfetten befestigt.

Anwendung

Die Sparrenfußverbinder HS dienen der Befestigung von Binderuntergurt an Fußschwellen.

Sie bestehen aus einem Paar (rechts + links) und eignen sich für Binderbreiten ab 95 mm - oder mehrfache Binder mit einer Einzelbreite ab 46 mm. Eine Mindestabmessung (BxH) der Fußschwelle von 160x60 mm wurde bei der Entwicklung vorausgesetzt. Der Sparrenfußverbinder HS kommt dann zum Einsatz, wenn die Tragfähigkeit des Sparrenfußverbinders HM nicht ausreicht. Sie können auch für den Anschluss von Sparren an Fußpfetten angewandt werden.

Montage

Sparrenfußverbinder HS schaffen erhebliche Arbeits erleichterungen, wenn vor dem Richten des Daches jeweils der eine Sparrenfußverbinder am Binderuntergurt/ Sparren und der andere an der Fußschwelle-/Plette befestigt worden ist. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bleche dicht an dem Binder und der Schwelle anliegen und sich keine Luft dazwischen befindet. Wetscheln dürfen sich keine Baumkanten oder ähnliche Fehlstellen im Bereich der Fußschwelle-/Plette befinden. Es ist wichtig, dass auch die umgebogenen Kanten dicht an der Vorderkante der Schwelle montiert werden.

Zur Befestigung dienen CNA 4,0x50 Kammnägel oder CSA 5,0x40 Schrauben.

Stahlqualität
S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

Korrosionsschutz:
275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.